

Verkürzung der Referendariatszeit an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen

Beitrag von „Jens“ vom 24. März 2010 12:08

Hallo alle zusammen...

Ich würde gerne wissen welche Voraussetzungen bezüglich der Verkürzung des Referendariats an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen von 24 auf 18 Monate im Detail erfüllt sein müssen...

Der Hinweis auf berufspraktische Tätigkeiten und Praktika sagt ja nicht besonders viel aus. Vielleicht hat jemand ja einen solchen Antrag bereits genehmigt bekommen und kann mir seine Erfahrungen berichten...

Vielen Dank!!!

Greetz

Beitrag von „CKR“ vom 24. März 2010 15:12

Also ich kann mich ja nicht mehr genau erinnern, aber ich bin mir sicher, dass ich die Verkürzung nicht beantragt habe und sie dann genehmigt wurde, sondern dass die Verkürzung der Normalfall ist und quasi verordnet wird und nur in Ausnahmefällen (Seiteneinstieger) zwei Jahre Referendariat zu machen sind.

Meine Ausbildung wurde mir aber damals von der Universität als berufspraktische Tätigkeit nach PVO irgendwas bescheinigt.

Beitrag von „Nuffi“ vom 24. März 2010 21:05

Zitat

Original von CKR

Also ich kann mich ja nicht mehr genau erinnern, aber ich bin mir sicher, dass ich die Verkürzung nicht beantragt habe und sie dann genehmigt wurde, sondern dass die Verkürzung der Normalfall ist und quasi verordnet wird und nur in Ausnahmefällen (Seiteneinsteiger) zwei Jahre Referendariat zu machen sind.

Meine Ausbildung wurde mir aber damals von der Universität als berufspraktische Tätigkeit nach PVO irgendwas bescheinigt.

Ja, so kenne ich das auch... 😊